

Protokoll zur Klausurtagung des 14. AStA am 09.11.19

Punkte der Agenda

Moderation: Franzi | Protokoll: Stella

1

ORGANISATORISCHES

Teilnehmer*innen	Gäste	Abwesende
Jasmin Lea Solveig Jakob Nina Stella Franzi Louisa Marvin Idris Arne D. Arne M.	Keine	Mara Georg Annika Malte

2

GRUNDSATZDISKUSSION UND SELBSTREFLEKTION

Wie kommt die Begeisterung zurück zu uns, und inwiefern kann die Begeisterung auch an die Studierenden weitergegeben werden?

Wofür steht der AStA?

In der ersten Runde werden kurz Eindrücke, Klischees und Wahrnehmungen geschildert. Wie unterscheidet sich der AStA an verschiedenen Unis? Stichworte dazu: Krawall, politisch und engagiert.

Für eine kritische Uni.
 Der Spiegel für Meinungen sein.
 Gleichberechtigung und Vielfalt.
 TRANSPARENZ - innen und außen.

...

Siehe Selbstverständnis des AStAs.

Idee: Überarbeiten des Selbstverständnisses, Stellungnahme zu den Punkten die wir aktuell nicht umsetzen (können).



Wofür ist der AStA da?

Der AStA bietet die Möglichkeit:

Belange und Probleme der Studierenden wahrnehmen und ansprechen (in + out).
Projekte für die Allgemeinheit.
Input geben und eigene Projekte umsetzen.
Die Hochschule zu beleben und voranzutreiben - mit Leuten in Kontakt zu kommen.
Den Uni-Alltag lebenswerter gestalten.
Ein Bezugs- und Anlaufpunkt sein.
Eine demokratische und politisierende Einheit bilden.

Wen repräsentieren wir als AStA überhaupt?

Nicht nur unsere Statusgruppe ist betroffen, sondern auch die WiMis wünschen sich ein Sprachrohr durch den AStA.

Engagement

Inwiefern können wir die Studierenden dazu bringen, sich für ihre Probleme einzusetzen?
Das politische Desinteresse innerhalb der Studierendenschaft sich für die Uni zu engagieren ist beunruhigend. Der Wirkungskreis ist sehr beschränkt, sodass es keine Möglichkeiten gibt Maßnahmen umzusetzen.

Sichtbarkeit und Außenwirkung

Aktuell besteht ein fehlender Rückhalt und die permanente Wahrnehmung des AStAs innerhalb der Studierendenschaft. Diese müssen verstehen, welche Hürden den Projekten des AStAs im Weg stehen. Die Sichtbarkeit der Bemühungen von Seiten des AStAs muss transparenter nach Außen dargestellt werden, sodass gesehen wird welchen Umfang die Projekte haben.

Lösungsansätze:

In Zukunft mehr Leute an den Sitzungen teilhaben lassen, damit der Kern unserer Arbeit besser nach außen transportiert werden kann. Dafür soll die Sitzung künftig öfter an sehr zugänglichen Orten wie z.B. in der Mensa stattfinden.

Die Sitzungseinladung als Transpi gestalten und jede Woche an der Treppe aufhängen, Aufsteller mitbringen und die Steckdosenleisten nicht vergessen.

In den no-reply Mailverteiler oben im Betreff immer am Anfang den Begriff: **AStA** einfügen!

Frustration

Die Blockierung, Abweisung und weitere Hürden bei der Umsetzung von Projekten, fördern eine Unzufriedenheit mit der Gesamtsituation. Es entsteht das Gefühl einer Dauerschleife des Kämpfens, die sich durch viele Legislaturen zieht. Besonders die schwerwiegenden Herausforderungen im Umgang mit den anderen Statusgruppen innerhalb der Uni wirken frustrierend auf die Arbeit ein. Eine Neuorganisation und ein strukturelles Umdenken sind von Nöten, doch eine Auflösung des AStAs steht nicht zur Debatte.

Die lange Liste der Probleme

Warum laufen unsere Projekte gegen die Wand?

Welche konkreten Probleme stören und blockieren unsere Arbeit? Was braucht der AStA um seine Tätigkeiten umsetzen zu können?

Inwiefern zeigt sich, dass der personelle Wechsel nicht für eine einfachere Arbeitsweise sorgt? Sinnvoll wäre es, eine konkrete Stellungnahme dazu zu verfassen.



Arbeitsweise

Inwiefern können andere Methoden und Herangehensweisen unsere Arbeit voranbringen? Können wir unsere Forderungen anders umsetzen?

Die Art unserer Arbeitsweise passt nicht zu den strukturellen Problemen der Uni, sodass unsere Arbeit dadurch träge wird. Da es keine Sanktionen gibt: einfach machen - und dann die Information kommunizieren. Konsens: Wir tun und lassen was wir wollen!

Kritische Selbstreflektion

Wie wirken wir nach außen?

Räumlichkeiten und Gestaltung - Plakate des 13. AStAs

Aus dem Selbstverständnis: " Wir beteiligen uns an politischen Debatten und tragen diese aktiv weiter..." -> Das Thema der Austeritäts-Politik ist leider untergegangen. Positiv ist dennoch der aufkommende Klimaschnack, welcher durch Mails und das Drucken der Plakate durchaus vom AStA unterstützt wird.

Verschriftlichen von Stellungnahmen zu bestimmten Haltungen sollen verstärkt werden.

Einwurf: Brauchen wir ein Klima Referat im AStA? - Konsens = unbedingt

Neue (alte) Methoden

Das Bohnen-Orakel soll kann wieder genutzt werden.

Alle Prozesse und Projekte dokumentieren, um bessere Grundlagen für kommende Fragen und Diskussionen mit den anderen Statusgruppen zu haben. Zudem können wir diese Mitschriften an die Studierenden weiterleiten, um unsere Arbeitsweise und den dahinterstehenden Aufwand transparent zu kommunizieren.

Kontakte

Idee:

Kann das Präsidium uns Werkzeuge zur Verfügung stellen, um die demokratische Grundbildung innerhalb der Universität zu stärken?

Formulierung:

Wir haben festgestellt x Studierende brauchen x Dinge um vernünftig im Studium begleitet werden. Welche Werkzeuge können Sie für uns bereitstellen, um dieses Problem zu lösen?

Unsere Tätigkeitsbereiche sind beschränkt, sodass sämtliche Belange die nicht in unseren Zuständigkeitsbereich liegen an das Präsidium weitergeleitet werden müssen! (Thema Campus Tower)



Wofür mache ich was? Das Arbeitsprogramm soll nun konkreter gestaltet werden. Damit Frustrationen bezüglich Zuständigkeiten nicht aufkommen, sollen Aufgaben die als Belastung empfunden werden unbedingt in der AStA Sitzung angesprochen werden.

Teampower

Gemeinsames Arbeiten führt zur Erarbeitung wichtiger Grundlagen, ist konstruktiv und bringt Veränderungen. Sich als Team für gescheiterte Projekte einzusetzen, oder diese dann gemeinsam aufzugeben kann in beide Richtungen ein Erfolg sein. Wichtig dabei ist den Prozess zu dokumentieren. Dies soll auch an die Studierenden weitergeleitet werden, damit die Transparenz nach außen getragen wird.

Mails

Die Beantwortung der Mails sollte besser innerhalb des AStAs verteilt werden, damit keine davon unbeantwortet bleiben.

48h Regel:

Bei Mails die nicht im eigenen Zuständigkeitsbereich liegen, oder wo die Sachlage unklar ist, diese an alle schicken mit dem Vorschlag welches Referat dafür zuständig sein könnte.

Die Verantwortung die Mails zu lesen liegt bei den Studierenden - Sticker Kampagne dazu?

Analoge Kommunikation

Die Tür und Angel sollten wir als analoges Kommunikationsmittel besser ausnutzen.

Lösungsansätze:

Ausdrucke erhöhen!

Eine Liste erstellen zum Thema: Gemeinsames Aufhängen der Tür und Angel

Ein weiterer Auftrag an alle ist, die Klemmbretter- Bestellung endlich umzusetzen!

Also: Klemmbretter herstellen, in der Uni verteilen und SICHTBAR werden!

Diversity und Soziales

Meine Aufgaben: Hilfe bei finanziellen Schräglagen, Gleichstellung und sozialen Fragen

Dokumentation der Arbeitsprozesse: Schwierig, da es keine Standardantworten auf Einzelfälle gibt.

In den Mails finden sich die meisten Fälle wieder. Super wäre es, wenn ein Ordner geschaffen wird, welcher die besonderen Fälle sammelt und grafisch darstellt. Anonymisierte Beispiel E-Mails sind dort hinzuzufügen.

Campus-Kultur

Meine Aufgaben: Wohnzimmer, Nachhaltigkeitsprojekte, Uni erlebbar machen

Das belastet mich / würde ich gern abgeben: Thema Leergut und Getränke auffüllen - wir müssen dort kollektiv zusammenarbeiten! Es soll eine verbindliche Liste erstellt werden, sodass jeder mal zuständig ist (Leergut-Plan).

Getränkeanfragen: Infos an Stella weiterleiten, Absprache zwischen Bestellung und Lagerbestand

Das Wohnzimmer aufräumen - HoPo kann dort mit unter die Arme greifen.



Kommunikation

Meine Aufgaben: Tür und Angel, Plakate, Homepage, Facebook-Veranstaltungen, englische Übersetzung, Sticker und Flyer, Layouten und OE-Kalender

Das würde ich gern abgeben/ anmerken: Gern Artikel und Texte zu aktuellen Themen verfassen und diese zuschicken. Auch ein kurzfristiges Feedback zu kritisch verfassten Texten und Themen ist erwünscht. Ein gemeinsames Aufhängen der Tür und Angel vor der Sitzung.

HoPo

Meine Aufgabe: ASPO Änderung, Tür und Angel Neon, Stellungnahmen formulieren und transparent kommunizieren, Mails (HoPo Themen), LAK

Das würde ich gern anmerken: Gern Themenvorschläge für die Tür und Angel Neon (Meinungen mitteilen), Thema LAK - Wer möchte gern sich dort engagieren?

Projektbeauftragter: Prüfungsordnung, Zeitungen für die Uni

Campus-Shop

Meine Aufgaben: Campus Shop Organisation und Umstrukturierung, Mietminderung erwirken

Internationales

Tasks: taking care of internationals at the hcu - move beyond the little problems

Support is needed in: translating mails that come from the others, and evolve a culture of translated mails.

Orga

Mail Unterordner / Drive Zugriffseinschränkungen / Strategie-Treffen / Treffenstonus

FM - Treffen Campus Tower

Dinge, die noch zu besprechen sind:

Ausstattung der Küchenzeile

Schließkarten für den AStA

Fremdgeräte in den Räumlichkeiten

Ansprechpartner

Top's

TOP Aktuell - Wie geht es uns? Was liegt an?

TOP Homepage - How to Homepage bedienen

To Do

Alte Plakate abhängen

Wohnzimmer Fluchtwegmarkierung erneuern!

Workshops

AStA Büro Aufräumaktion

Klemmbrett Aktion



